



## **EAK Region Hannover**

### **Demografischer Wandel – Die Chance für das Gesundheitssystem**

Hannover. Im Zuge seiner Veranstaltungsreihe „Generationen-Konflikt und demografischer Wandel“ beschäftigte sich der EAK Region Hannover am 27. Jan. 2011 mit dem Gesundheitssystem.

Frau **Professor Dr. med. Anke Lesinski-Schiedat, Oberärztin an der MHH und stellvertretende Vorsitzende des Hartmannbundes Niedersachsen**, skizzierte engagiert und lebhaft die Probleme. Die Kosten des Gesundheitswesens laufen nicht nur wegen des medizinischen Fortschritts aus dem Ruder. Das planwirtschaftliche System führt in weiten Bereichen der medizinischen Versorgung zu einer unbefriedigenden Mittelverwendung, während absehbar durch den demografischen Wandel die aktiven Beitragszahler weniger werden und die altersbedingten Kosten steigen.

Direkte Patienten-Verantwortung und mehr Markt sind unumgänglich. Was bei Zahnärzten und Augenärzten/Optikern schon gut funktioniert – die direkte Absprache und Vereinbarung der Leistung mit dem Patienten - muss auf die anderen Bereiche des Gesundheitswesens übertragen werden. Dadurch steigt die Zufriedenheit der Patienten und damit der Heilerfolg. Die Versorgung wird bedarfsgerechter und der Verwaltungsaufwand sinkt.

In der anschließenden Diskussion gab es viel Zustimmung.

Kurt Müller, Vorsitzender EAK-Region Hannover.